

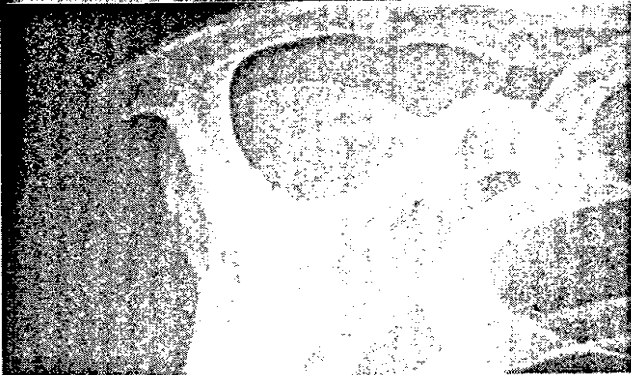
Kindliche Fußfehlformen

In der Entwicklung des Achsen- und Fußskeletts des Kindes bestehen als physiologische Besonderheiten ein ausgeprägtes Sohlenfettpolster, verstärkte Valgusstellung im oberen Sprunggelenk, Crus varum im Kleinkindalter mit zunächst Genu varum, später Genu valgum, erhöhte Bandlaxität, vermehrte Antetorsion im Schenkelhals sowie eine Stellung der Kniegelenke zunächst in Beugung, dann in Überstreckung. Die Kenntnis davon ist für Diagnose und Therapie von Fußfehlformen im Kindesalter wichtig. Bei rechtzeitiger Therapie kann der Befund oft normalisiert werden. Ist eine Op. unumgänglich, muss die Indikation mit größter Sorgfalt gestellt werden. | S 33



Foto: Image Source

knacknuss



Vorsicht, Kausalium!

Nach dem Skiunfall schmerzte die Schulter. Aber so wie hier sind nicht immer passende Ursachen auch wirklich der Grund für die Beschwerden des Patienten. Lesen Sie unsere spannende Knacknuss! | S 20

journal club

Platte auf die periprothetische Femurfraktur?

Kann die Plattenosteosynthese hier ausreichend stabilisieren? | S 18

CRP vor TEP-Op?

Welche Wertigkeit erhöhte CRP-Werte vor primärem endoprothetischem Gelenkersatz haben, untersuchte eine aktuelle Studie. | S 19

Beinschmerz links – Kieferdysfunktion links?

Neue Ergebnisse weisen auf eine interessante Wechselbeziehung hin. | S 19

praxis & geld

Ich bin die Beste!



Foto: photos.com

Gutes Marketing ist alles!

So werben Sie effektiv und legal. | S 28

Gretchenfrage Datenschutz ...

Worauf Sie in der Praxis achten müssen. | S 30

kurz & knapp

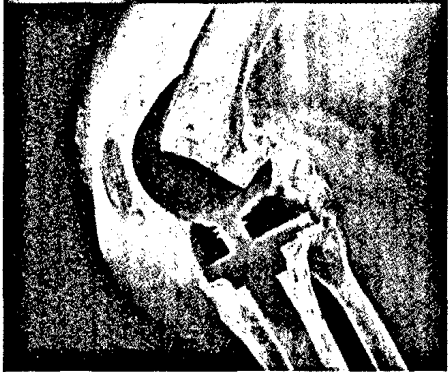


Foto: ZEPHYRUS/Agentur Focus

Die Qual der Wahl bei Knie-TEPs

Gibt es Unterschiede im Outcome verschiedener Typen? | S 04

Ungeliebtes Skoliose-Korsett

Mangelnde Compliance macht sich funktionell bemerkbar. | S 05

Rauchen und Rheuma

The Neverending Story ... | S 05

Akupunktur: Doch mehr Schein als Sein?

Neue Untersuchung unterstreicht den Placeboeffekt. | S 06

zu guter Letzt

» 3 Fragen an | den Beirat Prof. Dr. Stefan Rehart



Unser Experte in Sachen Rheumatologie stellt sich den drei EXTRACTA-Fragen. | S 48

Beirat | S 48

Impressum | S 49

» kongrässlich | cartoon

Erfahrungen eines Kongressgängers. | S 49



Wir freuen uns auf Ihr Feedback. Schreiben Sie uns!
sonja.kempinski@springer.com

ortho aktuell

» tophema | Physiotherapie bei Knorpelschäden am Sprunggelenk



Wie Sie mit Kühlmanschetten, Kurzweille, manueller Therapie & Co. am besten helfen, erläutert Prof. Dr. Ulrich C. Smolenski. | S 07

TEP ins Osteosarkom gepflanzt

Auch bei alten Patienten muss mit primären Knochentumoren gerechnet werden. | S 10

Heimtraining besser als Krankengymnastik

Interessante Ergebnisse einer Studie an Patienten mit distaler Radiusfraktur. | S 12

Achill und Psyche

Wie Orthopäden die Ursache einer psychischen Störung ermitteln konnten. | S 13

Implantatalergien: Gute Tests sind Mangelware

Ob Implantatalergie oder nicht ist oft schwer zu beantworten. | S 14

Entlarven Sie das instabile Tibiofibulargelenk!

Was bei unklarem posterolateralem Knieschmerz zu tun ist. | S 15

interview | Knorpelkleber vor der Tür?



Ein neuartiges Verfahren brachte PD Dr. Carsten Englert den Innovationspreis der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie. | S 16

Im Stechschritt marsch!

Neues Training für Patienten mit vorderem Knieschmerz sorgt für Aufsehen. | S 17

sportmedizin



Foto: Mathias Ernert, Krankenhaus Salem, Heidelberg

Dopingkontrolle: Schafft endlich die B-Probe ab!

Prof. Dr. Jürgen M. Steinacker zu den spannenden Hintergründen der Forderung der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention. | S 24

Breakdance lässt die Knochen brechen

Mit welchen Verletzungen sich die Akrobaten herumschlagen müssen. | S 25

Kinderorthopädie

Krebs überwunden, aber später Skelettbeschwerden

An Osteonekrosen als Spätfolgen der Chemotherapie denken! | S 22

Hüftdysplasie-Screening

So sinnvoll ist der Ultraschall. | S 23

Kleine Angsthasen in der Praxis

Prof. Dr. Fritz Hefti zur Kunst, ein ängstliches Kind zu untersuchen. | S 23

therapie aktuell

Nutritive Arthrosetherapie | S 43

Qualitätssicherung | S 44

Opioid ermöglicht Physiotherapie | S 46

Osteoporose | S 47

Methotrexat subkutan | S 47